

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 25. Januar 2016 per **E-Mail** unter bioenergie@llh.hessen.de an oder senden Sie diese Seite ausgefüllt per **Fax** an **0611 327609232**. Die Tagungspauschale beträgt 40,- Euro für Vollzahler. Studenten und Schüler zahlen gegen Nachweis ermäßigt 20,- EURO. In der Tagungspauschale sind ein Mittagsimbiss und die Getränke enthalten. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung an die unten angegebene Adresse.

Hiermit melde ich mich verbindlich für den „3. Feldtag zum Anbau, Ernte und Verwertung von Energiehölzern im Kurzumtrieb“ an:

(Behörde, Institution, Firma)

(Name, Vorname)

(Straße, Postleitzahl, Ort)

(E-Mail)

(Telefon)

(Datum, Unterschrift)

Veranstalter und Ansprechpartner



Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Fachgebiet 36 „Fachinformation Biorohstoffnutzung - HessenRohstoffe (HeRo)“
Kölnische Straße 48 - 50
34117 Kassel
www.llh.hessen.de

Erich Gersbeck
Tel.: 0561 7299-273

Unterstützt durch das:



Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden

www.umweltministerium.hessen.de

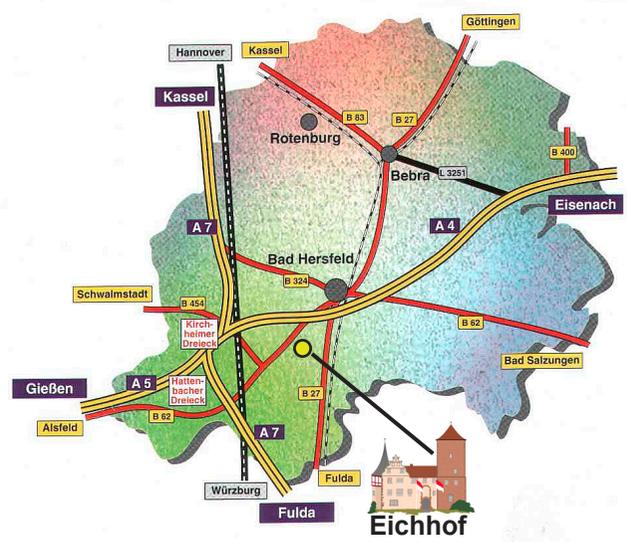


Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen



3. Feldtag
zum Anbau, Ernte und Verwertung von Energiehölzern im Kurzumtrieb
03. Februar 2016

Anfahrt Eichhof 36251 Bad Hersfeld



Landwirtschaftszentrum Eichhof, Bad Hersfeld

Kompetenz für Landwirtschaft und Gartenbau





3. Feldtag

Bereits zum 3. Mal wird im Februar 2016 die Kurzumtriebsplantage mit Energiehölzern (KUP) am Landwirtschaftszentrum Eichhof in Bad Hersfeld im Rahmen dieser Veranstaltung abgeerntet.

Am Vormittag wird in Vorträgen auf Fragen der Sortenwahl, der Betriebswirtschaft, der Sondernutzungsformen sowie Aspekte der Biodiversität eingegangen. Abschließend berichten zwei Praktiker über ihre Erfahrungen im Anbau von KUP.

Am Nachmittag werden verschiedene Maschinen im Einsatz gezeigt. Es wird absetzig und mit dem Vollernter geerntet. Es wird gehackt, auf Mieten, Poltern und Containern getrocknet. Zur Umstellung eines Teils der Flächen auf längeren Umtrieb werden Flächen mit der Rodungsfräse zurückumgewandelt.

Programm

09:30 - 09:45 Uhr

Begrüßung und Einführung

Dr. Andreas Cromm - Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

09:45 - 10:10 Uhr

Grundlagen beim Anbau von Kurzumtriebsplantagen und aktuelle Entwicklungen

Referent: Wolfram Kudlich – Wald 21 GmbH

10:10 - 10:35 Uhr

Neue Hochleistungssorten – Ergebnisse aus der Pappelzucht

Referent: Dr. Martin Hofmann – Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt Hann. Münden

10:35 - 10:45 Uhr

Diskussion Vortragsblock I

10:45 - 11:15 Uhr

Kaffeepause

11:15 - 11:40 Uhr

KUP auf dem Acker – eine betriebswirtschaftliche Analyse

Referent: Klaus Wagner – Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

11:40 - 12:05 Uhr

Verbesserung des Legehennen-Auslaufs mit Energiehölzern

Referent: Göran Spangenberg – Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

12:05 – 12:30 Uhr

Förderung der Biodiversität in KUP

Richard Georgi – Technische Universität Dresden

12:30 - 12:45 Uhr

Praktikerbericht - 8 Jahre Erfahrungen aus einem großflächigen KUP-Anbau im Landkreis Waldeck-Frankenberg

Referent: Moritz v. Harling – Viessmann Werke GmbH & CO KG

12:45 - 13:00 Uhr

Praktikerbericht – KUP-Anbau auf kleinen Flächen, von der Idee bis zur ersten Ernte

Referent: Eugen Sauer

13:00 - 13:15 Uhr

Diskussion Vortragsblock II

13:15 - 14:00 Uhr

Mittagsimbiss

14:00 - 16:30 Uhr

Vorfürungen im Freigelände